



Geschäftsführung Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln

Ansprechpartner/in: Frau Weber

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-25492

E-Mail: Simone.Weber@stadt-koeln.de

Datum: 24.02.2008

Niederschrift

über die **2. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** im Jahr 2008 am Dienstag, dem 19.02.2008, 18:45 – 18:55 Uhr (öffentlicher Teil) und 19:10 - 19:12 Uhr (nichtöffentlicher Teil), Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Lothar Theodor Lemper CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Margret Dresler-Graf	CDU	bis 18.55 Uhr (in Vertretung für RM De Bellis)
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD	bis 19.05 Uhr (in Vertretung für RM Möller)
Herr Henk van Benthem	CDU	(in Vertretung für Bürgermeister Müller)
Frau Carola Blum	CDU	
Herr Dr. Hans-Georg Bögner	SPD	
Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD	
Frau Ulrike Heuer	SPD	bis 18.46 Uhr
Herr Peter Sörries	Grüne	
Frau Bürgermeisterin Angela Spizig	Grüne	
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP	

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Wolfgang Hornemann	pro Köln
Herr Wolfgang Breuer	Die Linke.Köln
Herr Dr. Martin Müser	KBB

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Joseph Fink	auf Vorschlag der CDU	
Frau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU	bis 18.55 Uhr
Frau Anna Dünnebier	auf Vorschlag der SPD	
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen	
Frau Friederieke Van Duiven	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Ludwig von Rautenstrauch		

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Frau Ute Palm

Verwaltung
Presse
Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Teresa Elisa De Bellis	CDU
Herr Bürgermeister Josef Müller	CDU
Frau Monika Möller	SPD

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Frau Petra May	parteilos
----------------	-----------

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Frau Karin Reinhardt	auf Vorschlag der CDU
Herr Franz Irsfeld	auf Vorschlag der SPD
Frau Kathrin Luz	auf Vorschlag der SPD
Herr Lorenz Deutsch	auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 a der Hauptsatzung

Herr Gert Klehn
Frau Veronica Oommen

Für die Denkmalpflege sachverständige Bürger/innen

Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Herr Reinhard Heinemann
Herr Dr. Helmut Fußbroich

Beigeordneter Prof. Quander macht auf die vorliegende Tagesordnung mit den entsprechend gekennzeichneten zu- oder abgesetzten Tagesordnungspunkten aufmerksam und weist auf folgende Tischvorlage hin:

> TOP 6.3, eine Mitteilung über die Einladung des Schauspiel Köln zum Berliner Theatertreffen.

Der Betriebsausschuss nimmt die Änderung zur Tagesordnung zur Kenntnis, stimmt zu und beschließt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Schwerpunktthemen**
- 2 Schriftliche Anfragen**
- 3 Schriftliche Anträge**

4 Allgemeine Vorlagen

- 4.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln
Die Vorlage wurde mit Datum vom 08.01.2008 als Sammelumdruck übersandt.
4952/2007
- 4.2 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2008
Die Vorlage wurde mit Datum vom 29.01.2008 als Sammelumdruck übersandt.
5286/2007

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

- 6.1 I. Quartalsbericht Bühnen Köln - vom 01.09.2007 - 30.11.2007
0510/2008
- 6.2 "Verbot von Plakaten" - mündliche Anfrage aus der Sitzung vom 27.11.07
0214/2008
- 6.3 **Einladung von Schauspiel Köln zum Berliner Theatertreffen**
0714/2008

7 Mündliche Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anfragen

9 Schriftliche Anträge

10 Allgemeine Vorlagen

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW

12 Schriftliche Anfragen

13 Mitteilungen des Eigenbetriebs

14 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Schwerpunktthemen**
- 2 **Schriftliche Anfragen**
- 3 **Schriftliche Anträge**
- 4 **Allgemeine Vorlagen**
- 4.1 **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln**
Die Vorlage wurde mit Datum vom 08.01.2008 als Sammelumdruck über-
sandt.
4952/2007

RM Dr. Bögner verweist auf den zur Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen gestellten gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (*wurde vorab ergänzend zur Vorlage umgedruckt*) und bittet darum, diesen Antrag im hiesigen Ausschuss zu beschließen.

Vorsitzender Dr. Lemper lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen.

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2008:

1. Der § 28 – Personalangelegenheiten der Hauptsatzung der Stadt Köln wird wie folgt gefasst:

„(1) Der Oberbürgermeister trifft die dienstrechtlichen und arbeitsrechtlichen Entscheidungen, soweit gesetzlich oder in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Für Bedienstete in Führungsfunktionen sind Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis des Bediensteten zur Stadt Köln verändern, durch den Hauptausschuss im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister zu treffen. Dies gilt nicht bei Entlassungen auf eigenen Antrag sowie für Entscheidungen, für die gesetzlich etwas anderes bestimmt ist.

(3) Kommt ein Einvernehmen nicht zu Stande, kann der Rat die Entscheidung mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder treffen. Bei diesen Entscheidungen stimmt der Oberbürgermeister nicht mit. Wird diese Mehrheit nicht erreicht, gilt Absatz 1.

(4) Bedienstete in Führungsfunktionen sind Leiterinnen/ Leiter von Organisationseinheiten, die dem Hauptverwaltungsbeamten oder einer anderen Wahlbeamtin/ Wahlbeamten oder dieser/diesem in der Führungsfunktion vergleichbaren Bediensteten

unmittelbar unterstehen, mit Ausnahme von Bediensteten mit Aufgaben einer persönlichen Referentin/ eines persönlichen Referenten oder einer Pressereferentin/ eines Pressereferenten“

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob in Anwendung der oben genannten Absätze 1 bis 3 des § 28 der Hauptsatzung der Stadt Köln eine weitere Regelung für die Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Köln zulässig ist. Eine Beschlussfassung ist dann gegebenenfalls mit einer separaten Vorlage herbeizuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Entscheidungen, die das beamtenrechtliche Grundverhältnis oder das Arbeitsverhältnis von Bediensteten in Führungsfunktionen zur Stadt Köln verändern, dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Enthaltung der CDU und der FDP).

**4.2 Stellenplan der Bühnen der Stadt Köln für das Kalenderjahr 2008
Die Vorlage wurde mit Datum vom 29.01.2008 als Sammelumdruck übersandt.
5286/2007**

RM Sörries plädiert dafür, nur unter Haushaltsvorbehalt zuzustimmen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlusses:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2008 der Bühnen der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Vorbehaltlich der Haushaltsplanberatungen einstimmig beschlossen.

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem § 60 Abs. 2 GO NW

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

**6.1 I. Quartalsbericht Bühnen Köln - vom 01.09.2007 - 30.11.2007
0510/2008**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**6.2 "Verbot von Plakaten" - mündliche Anfrage aus der Sitzung vom 27.11.07
0214/2008**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung (vgl. Anlage 1) zur Kenntnis.

Frau Dünnebier bittet den Beigeordneten dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig solche Verbote nicht mehr stattfinden, da es sich hierbei um einen schwerwiegenden Eingriff in die Kunstfreiheit handele.

Herr Breuer schließt sich dem Votum an.

RM Sörries regt an, Konflikte dieser Art zukünftig ggf. im Hauptausschuss (bzw. im Rat) auszutragen.

**6.3 Einladung von Schauspiel Köln zum Berliner Theatertreffen
0714/2008**

Der Ausschuss nimmt die Mitteilung (vgl. Anlage 2) zur Kenntnis.

7 Mündliche Anfragen

Vorsitzender Dr. Lemper schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Lothar Theodor Lemper
Vorsitzender

gez. Simone Weber
Schriftführerin